



#WIR FASSEN ZUSAMMEN!!!

#gs_news2018

1. Ausgabe der Schülerzeitung der Gesamtschule Bad Oeynhausen. Montag, den 16.04.2018. Preis: 0 EUR

Im Innenteil:

- die neuen 5er**
- unsere Lehrer**
- Rezepte**
- Rätsel**
- usw.**

**WER IST DIESER
LEHRER?**



Inhalt

Grußwort des Schulleiters.....	3
Grußwort des Kreativ-Teams.....	3
Unsere Künstler stellen sich vor (I)	4
TERMINE für das 4. Quartal 2017/2018.....	5
Klingelzeiten	6
Unsere Schriftsteller stellen sich vor (I)	7
Wir, die Klasse 5a!!!	8
Wir, die Klasse 5b!!!	9
Wir, die Klasse 5c!!!	10
Wir, die Klasse 5d!!!	11
Wir, die Klasse 5e!!!	12
In eigener Sache	13
Die SV – Die Schüler/innen-Vertretung der GEBO	14
Insider über die Lehrer: Interview mit Frau Detering	15
Insider über die Lehrer: Interview mit Herrn Michalski.....	16
Insider über die Lehrer: Interview mit Frau Barckhausen	17
Insider über die Lehrer: Interview mit Frau Burg.....	18
Insider über die Lehrer: Interview mit Herrn Aschoff.....	19
Unsere Künstler stellen sich vor (II)	20
Projekte an der GEBO: Juniorpartner	21
Projekte an der GEBO: Schulsanitäter.....	22
Projekte an der GEBO: Streitschlichter	23
Projekte an der GEBO: Pfandfinder.....	24
Projekte an der GEBO: Europaschule.....	25
Projekte an der GEBO: Clean and Care.....	27
Projekte an der GEBO: Stifte machen Mädchen stark!	28
Unsere Schriftsteller stellen sich vor (II)	29
Unsere Rezepte – von uns ausprobiert und für gut befunden	30
Impressum.....	31
Rätsel.....	32

Grußwort des Schulleiters

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Erziehungsberechtigte und Kolleginnen und Kollegen,

in den fast 25 Jahren des Bestehens unserer Schule haben wir schon mehrfach versucht, eine Schülerzeitung regelmäßig zu drucken.

Ich wünsche uns, dass die an dieser 1. Ausgabe beteiligten Schülerinnen und Schüler jetzt die Geduld, die Freude und die Ausdauer besitzen, über einen längeren Zeitraum das Erscheinen einer Schülerzeitung an der Gesamtschule Bad Oeynhausen zu betreiben.



Wir wissen, wie schwer es ist, die richtigen Themen zu finden, die passenden Worte zu schreiben und das Druckerzeugnis mit vielen Schülerinnen und Schülern zu koordinieren. Ganz lieben Dank für diese geleistete Arbeit und mein Respekt für das Engagement.

Ich wünsche mir auch, dass alle anderen am Schulleben beteiligten Personen euch eine positive Rückmeldung über eure Arbeit geben und Interesse an der Zeitung zeigen. Ich werde eure Zeitung neugierig lesen und versichere euch und eurer Lehrerin Frau Detering, dass ihr immer meine volle Unterstützung für dieses Projekt erhalten werdet.

Mit besten Grüßen

D. Rahlmeyer, Schulleiter

Grußwort des Kreativ-Teams

Herzlich willkommen!

Mit viel Mühe und großer Motivation haben die Schülerinnen und Schüler der 8ten Klassen an spannenden und interessanten Themen für euch gearbeitet.

In dieser Ausgabe erwarten euch Lehrerinterviews, Berichte über die neuen 5er und über unterschiedliche Projekte an unserer Schule.

Hier könnt ihr erfahren, welcher Lehrer gut auf die Zombie-Apokalypse vorbereitet ist und wer die Lieblingslehrerinnen und Lieblingslehrer der Fünftklässler sind.

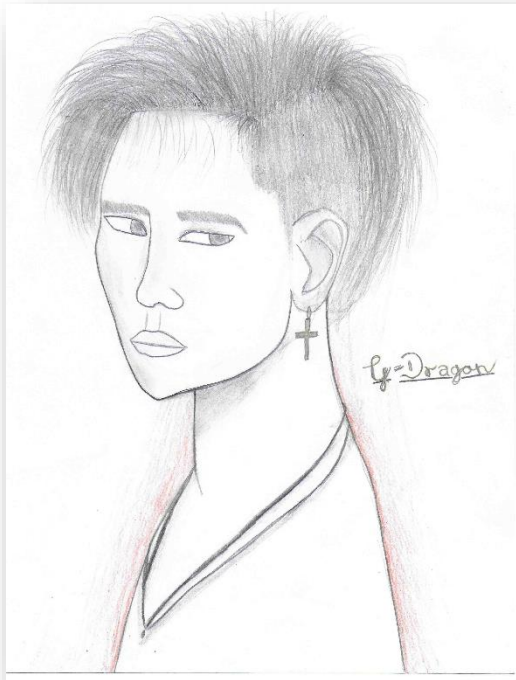
Außerdem gibt es von uns ausprobierte und für gut befundene Rezepte, die euch zum Nachbacken einladen, und Vieles mehr!!!

Und??? Interessiert???

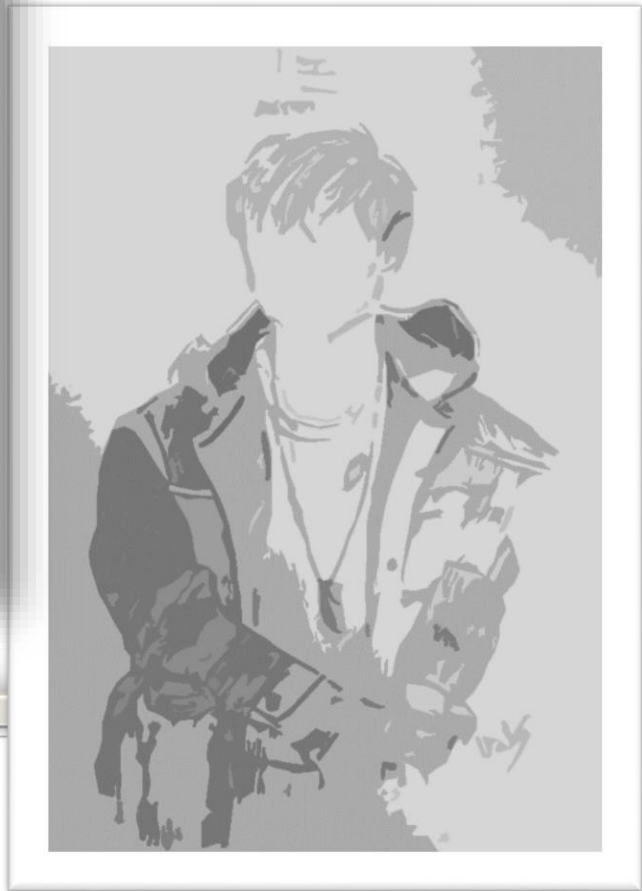
Schaut rein!!!

Euer Schülerzeitungs-Team

Unsere Künstler stellen sich vor (I)



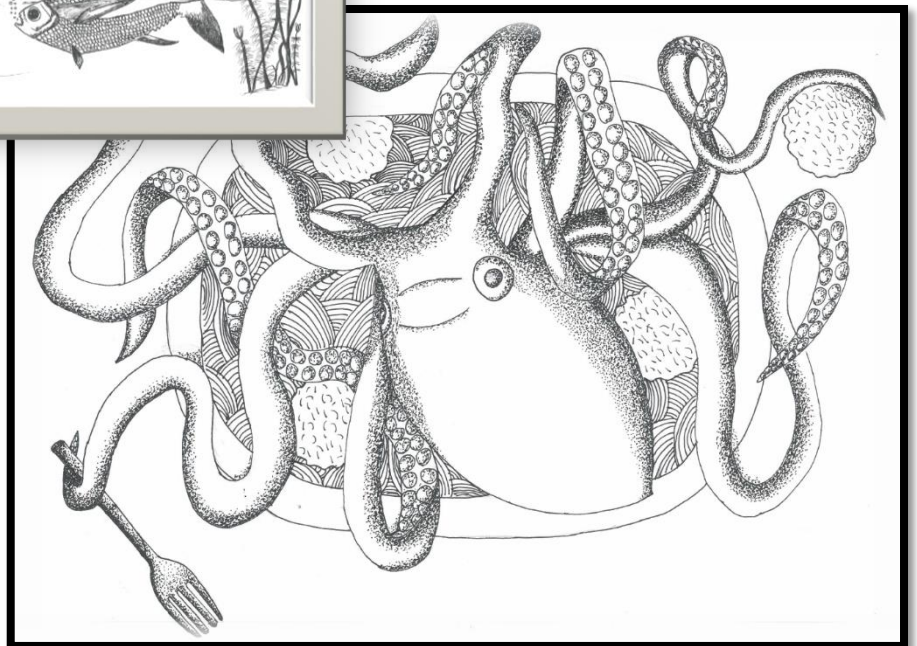
Nele, 8c



Malin, 8b



Aysha, EF



Leonie, EF

TERMINE für das 4. Quartal 2017/2018

1. Ferien

Pfingstferien: 21.05.2018 bis 25.05.2018
Sommerferien: 16.07.2018 bis 28.08.2018

2. Ferientage und bewegliche Ferientage:

Dienstag: 01.05.2018
Donnerstag: 10.05.2018 (Christi Himmelfahrt)
Freitag: 11.05.2018
Donnerstag: 31.05.2018 (Fronleichnam)
Freitag: 01.06.2018

3. Eltern und Schülersprechtage im 2. Halbjahr:

Montag: 23.04.2018 von 16:00 bis 19:00
Dienstag: 24.04.2018 von 09:00 bis 12:00 (unterrichtsfrei)

4. Ganztagszeugniskonferenz:

Montag: 09.07.2018

5. Zeugnisse:

Freitag: 13.07.2018

6. Mündliche Abiturprüfungen:

Montag 14.05.2018
Montag 25.06.2018



Lehrer: „Fritzchen, was wird auf diesem Bild dargestellt – ein Sonnenaufgang oder ein Sonnenuntergang?“

Fritzchen: „Ein Sonnenuntergang! Kein Künstler steht so früh auf!“

Klingelzeiten



1. Stunde	7:55 – 8:40
2. Stunde	8:40 – 9:25
	20 Min. Pause
3. Stunde	9:45 – 10:30
	5 Min. Pause
4. Stunde	10:35 – 11:20
	20 Min. Pause
5. Stunde	11:40 – 12:25
	5 Min. Pause
6. Stunde	12:30 – 13:15
	SEK II-Mittagspause bis 13:35
7. Stunde	13:35 – 14:20
	SEK I-Mittagspause bis 14:20
8. Stunde	14:20 – 15:05
9. Stunde	15:05 – 15:50

Tempel der Erkenntnis

Einst machte sich ein Forscher auf,
Einen Goldschatz zu suchen.
Das nahm nun seinen Lauf,
Denn im Tempel voller Fallen nützt kein Rufen.

In den Tempel ging er hinein,
Es war dunkel ohne Licht.
Und ohne Taschenlampenschein
Nahm es ihm die Sicht.

Rätsel lösen, schwierig aber voller Geschick:
Es geht um Freundschaft, Liebe, das Leben.
Es bricht ihm nicht das Genick,
Aber die Gier nach Geld und Gold lässt ihn
streben.

Aufgabe für Aufgabe wird gestellt –
Das Verlangen, die Habsucht treiben voran.
Nein, wahrlich, er ist kein Held –
Menschlichkeit, Wärme hängen hinten dran.

Er rennt und rennt
Zum goldenen Schatz.
Die Habgier brennt,
Er ist am richtigen Platz.

Sein Glück ist groß,
Doch der Weg zurück ist lang.
Was macht er bloß?
Ihm wird ganz bang.

Er sah das Licht
Und auch den Schein,
War so erpicht
und rannte in die Falle rein.

Nun lag er da,
Der Trip vorbei.
Schrecklich fürwahr,
Für Nichts, ein Leben, einerlei.

(Catalina und Sam, 8b)

Wir, die Klasse 5a!!!



Hobbies:

→ Fußball, Sport generell und Zocken

Eigenschaften:

→ Die am meisten genannte Eigenschaft der 5a ist „sportlich“.

Lieblingsfächer:

→ Deutsch, Sport, Schwimmen, auf Platz 4 landen gleich 4 Fächer: Physik, Mathe, Technik und Englisch

Lieblingslehrer:

→ Frau Eickhoff, Herr Schäfer, Herr Meyer, Frau Schriek

Meinungen:

→ Die Schüler der 5a sind einer Meinung und bezeichnen unsere Schule als „cool“ und „gut“.

Besonderheiten an der Schule:

→ Besonders an der Schule sind auf jeden Fall die Mensa und die Physikräume; außerdem denken die Schüler der 5a, dass es sehr viele nette Lehrer gibt. Besonders toll finden sie ihre Lehrerin Frau Eickhoff.

Was könnte besser an der Schule sein:

→ Sie denken, dass die Schule etwas sauber sein könnte und dass man mehr Geräte zum Spielen bräuchte. Der Deutschkurs sagt, dass sie mehr Regeln bräuchten und dass Frau Eickhoff nie wieder krank werden soll.

Wir, die Klasse 5b!!!

Meine Klasse ist nicht so laut und macht nie Stress.
Wir können zusammen viel Quatsch machen.
So haben wir, zum Beispiel, als wir in Porta Westfalica waren, oft Klopfstreiche bei den Jungs gemacht.
Die 5B ist selbstständig und wir halten immer zusammen.
Außerdem haben wir die besten Lehrer der Welt.

(Angelina)

Die 5b ist sehr nett.
Ich finde, wir haben die beste Lehrerin und den besten Lehrer, denn sie machen immer die besten Sachen mit uns!
Ich finde, wir sind eine sehr gute Sportklasse.
Wir halten immer zusammen, auch wenn wir Fehler machen.
Ich mag meine Klasse und meine Lehrerin und meinen Lehrer.

(Hassan)

Die 5b lacht sehr oft.
Alle verstehen sich sehr gut. Wenn einer traurig ist, dann unterstützen wir einander.
Die 5b ist eine sehr bunte Klasse. Alle sehen anders aus und die meisten können mehrere Sprachen sprechen.

(Nisa Su)

Unsere Klassenlehrerin und unser Klassenlehrer:

Frau McClure
Herr Kaltenecker



Wir, die Klasse 5c!!!



Wir sind die Klasse 5c! Wir sind alle unterschiedlich, aber wir halten zusammen. Manchmal sind wir sauer aufeinander, aber wir vertragen uns sehr schnell. Wir kommen alle aus unterschiedlichen Ländern und wir haben unterschiedliche Eigenschaften. Wir sind sehr lustig und, da wir eine Musikklasse sind, stehen wir oft auf der Bühne. Das macht uns viel Spaß! Die neue Schule ist schön und wir fühlen uns hier wohl.

Hobbys:

→ Tanzen und Zeichnen, Fußball und Musik hören, Singen, auf Platz 4 landen gleich 3 Hobbys: Gitarre spielen, Bogenschießen und Zocken

Eigenschaften:

→ Die am meisten genannte Eigenschaft der Klasse 5C ist „nett“.

Lieblingsfächer:

→ Schwimmen und Sport, Kunst, AT und Englisch, Musik, Mathe und Physik, Reli und GL

Lieblingslehrer:

→ Herr Schäfer, Frau Scheidt, Frau Klemm, Herr Meuter, auf Platz 5 landen 4 Lehrer: Herr Meyer, Frau Zülch, Frau Eickhoff und Frau Pessler

Wir, die Klasse 5d!!!

„Ich bin gerne in unserer Klasse, weil wir gut nachdenken können.“	„Die MINT-Klasse ist toll, weil ich die Fächer besonders mag und ich gerne am PC arbeite.“	„Experimente machen Spaß.“	„5d – Die einzige Klasse, die gerne Mathe macht.“
„Wir sind eine moderne Klasse.“	„Wir haben immer einen Scherz auf Lager.“	„5d – kennt jede Werbung: ‚Na, dann geh' doch zu Netto!‘“	„Wir halten immer zusammen.“
„Unsere Klasse ist cool und unsere Lehrer auch.“	„Wir sind die MINT-Klasse und MINT macht Spaß.“	„Wir sind die MINT-Klasse und MINT ist gut.“	„In unserer Klasse ist es immer lustig.“



Wir, die Klasse 5e!!!



Die 5e sagt: Wir geben nicht auf! Das ist unser Motto!

Wir halten immer zusammen, wenn jemand Hilfe braucht. Wir alle wollen immer ans Ziel kommen und wir alle sind schon am Ziel! Das Ziel sind Freunde und die haben wir hier gefunden. Wir sind alle unterschiedlich und deshalb geben wir nicht auf, weil wir wissen, dass, wenn wir etwas nicht schaffen, wir jemand anderen fragen können. Wir sind alle eine große Truppe, die niemanden ausschließt. Wir alle feuern uns gegenseitig an. Wenn es darauf ankommt, helfen wir uns gegenseitig. Das macht uns stark! ZUSAMMEN schaffen wir ALLES!

Hobbys:

→ Schwimmen / Fußball / Hip-Hop / Kochen / Backen / Spielen / Zocken / Boxen / Fahrrad fahren / Tanzen / Computerspiele / PS4 spielen / Klavier spielen / Ballett / Feuerwehr / Tennis / Singen

Eigenschaften:

→ lustig / laut / verrückt / sportlich / schnell / clever / nett / hilfsbereit / freundlich

Lieblingsfächer:

→ Sport / Englisch / Schwimmen / Physik / AT / Biologie / PPL / Kunst / GL / Musik / Religion / Deutsch / Mathe

Lieblingslehrer:

→ Fr. Burg / Hr. Meuter / Hr. Jahns / Fr. McClur / Hr. Kaltenecker / Alle

Meinung über die Schule:

→ gut / cool / nett / groß / schön / perfekt / die beste

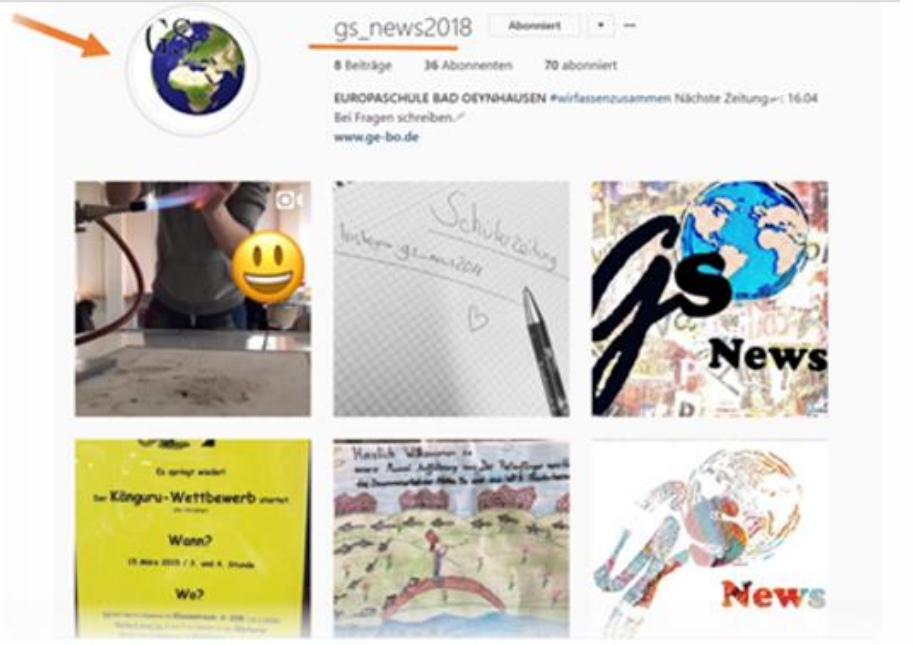
Besonderheiten an der Schule:

→ groß / sauber / Mensa / Fitness / Kiosk / nett / freundlich / verschiedene Menschen...

In eigener Sache

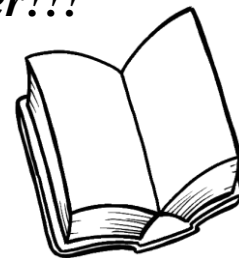


Folgt uns auf unserer interessanten Instagram-Seite! Dort gibt es immer wichtige Umfragen, tolle Bilder und Videos!



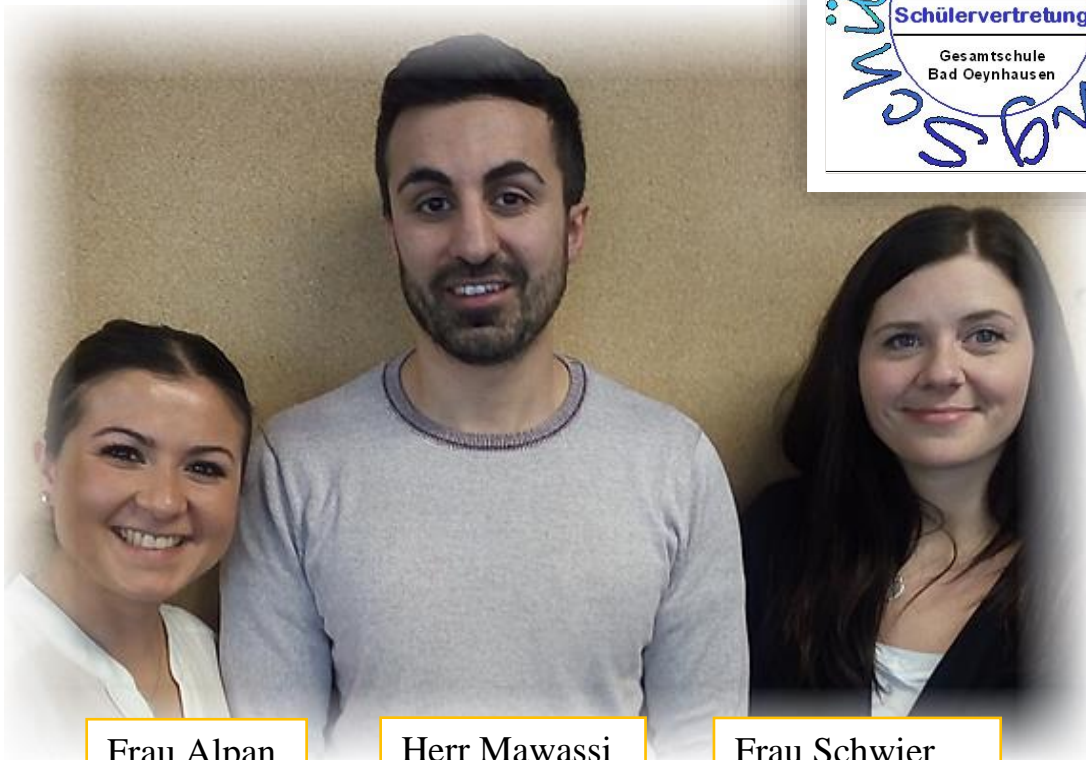
An alle interessierten Fünftklässler!!!

Auch im zweiten Halbjahr wollen wir einen Vorleseabend veranstalten. Der voraussichtliche Termin ist Freitag, der 18.05.2018, 18 – 21 Uhr.



Bitte merken!!! Bitte merken!!! Bitte merken!!!

Die SV – Die Schüler/innen-Vertretung der GEBO



Frau Alpan

Herr Mawassi

Frau Schwier

Die SV ist ein Bündnis, das aus den Klassensprecher/innen der jeweiligen Jahrgänge bzw. Stufensprecher/innen in der Sek. II und drei von den Schüler/innen gewählten SV-Lehrer/innen besteht: Herrn Mawassi, Frau Alpan und Frau Schwier.

Ziel und Anliegen der SV ist es, die Wünsche und Bedürfnisse der Schüler abzufragen, und sich dafür einzusetzen, dass diese Wünsche und Bedürfnisse umgesetzt werden können. Die SV trifft sich in regelmäßigen Abständen. Während ihrer Treffen bespricht die SV gemeinsam die Anliegen der

Schüler/innen. Im Rahmen der SV sind alle gleich stimmberechtigt.

Ein aktuelles Projekt der SV ist die Sanierung des Schulhofs. Der Plan besteht darin, den Schulhof ansprechender zu gestalten, damit er aktiver als Spiel- und Aktionsfläche genutzt werden kann. Für die Umsetzung des Projekts arbeitet die SV eng mit der Stadt Bad Oeynhausen zusammen.

In absehbarer Zeit wird die SV einen SV-Raum einrichten. Das Ziel ist es, den Raum für alle SV-Schüler/innen zur Verfügung zu stellen.

Insider über die Lehrer: Interview mit Frau Detering

WIR DECKEN AUF

Frau Detering



Fragen	Antworten
Welche Durchschnitts-Note hatten Sie im Abi??	1,3
Was machen Sie als Erstes, wenn Sie nach der Schule Nachhause kommen???	Ich spiele Saxophon, koche oder lese (am liebsten englische Bücher).
Was ist Ihre Lieblingsfarbe?	Gelb
Was für ein Handy haben Sie?	Huawei
Was ist Ihre Lieblingsklasse?	Meine eigene (8c)
Wer ist Ihre Lieblingskollegin und Ihr Lieblingskollege?	Frau Burg und Frau Pasch und Herr Aschoff
Warum sind Sie Lehrerin geworden?	Es war schon immer mein Traum, Lehrerin zu werden. Außerdem war meine Mutter auch Lehrerin.
Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule?	Am liebsten mochte ich Mathe und an zweiter Stelle Deutsch.
Hatten Sie schon mal eine 6?	Nein, aber an der Uni hatte ich mal eine 5 in Englisch; aber ich habe auch erst mit 19 angefangen, Englisch zu lernen.
Was ist Ihr Lieblingsland?	Mein Lieblingsland ist Lettland.
Wie lange sind Sie schon an dieser Schule??	Seit 2009.
Was ist Ihr Lieblingsfilm?	„Pride and Prejudice“
Was ist Ihr Lieblingsstar?	Lambert (Pianist)
Was ist ihre Lieblingsmusik?	„Amazing Grace“
Mögen Sie Mathe?	Ja, es war mein Lieblingsfach.
Wenn Ihr Haus brennen würde und Sie nur eine Sache mitnehmen dürften, was wäre es?	Mein neues Saxophon. Ich spiele es in letzter Zeit echt gerne.



Schüler: „Herr Lehrer, was heißt das, was Sie unter meinen Aufsatz geschrieben haben?“

Lehrer: „Das heißt, du musst deutlicher schreiben!“

Insider über die Lehrer: Interview mit Herrn Michalski

WIR DECKEN AUF

Herr Michalski

Frage 1: Warum haben Sie den Beruf als Bio- und Sportlehrer gewählt?

Antw. 1: Ich habe früher viel ausprobiert und ich habe viel Sport gemacht. Und ich mag Tiere und Natur gerne sowie auch das Leben an sich. Ein großer Faktor ist auch, dass ich gerne mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusammenarbeite.

Frage 2: Was ist in Ihrem Lebenslauf auffällig?

Antw. 2: Mein Studium war länger als geplant.

Frage 3: Haben Sie sich schon mal die Haare gefärbt?

Antw. 3: Ja. Mit 12 – 14 habe ich schon alles ausprobiert!

Frage 4: Wie alt sind Sie?

Antw. 4: 31.

Frage 5: Welchen Sport mögen Sie am liebsten?

Antw. 5: Fußball mag ich sehr gerne, aber auch Inliner und Skifahren.

Frage 6: Ihr Lieblingsschwitz?

Antw. 6: Was ist klebrig und läuft durch die Wüste? – Ein Karamell.

Frage 7: Was essen und trinken Sie am liebsten?

Antw. 7: Burger, Käsespätzle, Ovomaltine, Vitamalz, Almdudler und Kartoffelpuffer mit Apfelmus.

Frage 8: Mögen Sie es, wenn Schüler Sie beim Vornamen nennen?

Antw. 8: Nein!

Frage 9: Wenn Zombies kommen würden, was würden Sie tun?

Antw. 9: Dorthin fahren, wo keine sind.



Lehrer: „76 % aller Schüler in dieser Klasse haben keine Ahnung von Prozentrechnung.“

Schüler: „Herr Lehrer, so viele sind wir doch gar nicht!“

Insider über die Lehrer: Interview mit Frau Barckhausen

WIR DECKEN AUF

Frau Barckhausen

Redaktion: Wie finden sie ihr neues Amt?

Frau Barckhausen: Es macht mir viel Freude und es ist sehr abwechslungsreich. Ich unterhalte mich gerne mit Schülern.

Redaktion: Wieso wollten sie Lehrerin werden?

Frau Barckhausen: Ich wollte gerne etwas mit Jugendlichen machen.

Redaktion: Was mögen sie an Musik?

Frau Barckhausen: Meine Familie ist sehr musikalisch und ich habe mit 6 Jahren angefangen, Klavier zu spielen.

Redaktion: Hatten Sie schon gefärbte Haare?

Frau Barckhausen: Am Anfang des Studiums hatte ich rote Haare.

Redaktion: Wie waren Sie in der Schule?

Frau Barckhausen: Sehr still! Meine Noten waren 2 – 3.

Redaktion: Haben Sie Kinder, wenn ja, wie alt sind sie?

Frau Barckhausen: Ich habe 2 Töchter. Eine ist 19 und die andere 17 Jahre alt.

Redaktion: Wie alt sind Sie?

Frau Barckhausen: Ich bin 48 :)

Redaktion: Auf welche Schule gingen Sie und Ihre Kinder?

Frau Barckhausen: Wir alle gingen und gehen aufs Gymnasium.

Redaktion: Was ist Ihr Lieblingsessen?

Frau Barckhausen: Pasta, Pizza, Sushi, Salat und Eis.

Redaktion: In welches Land würden Sie nicht einreisen und wieso?

Frau Barckhausen: Ich will nicht in die Türkei reisen wegen der politischen Situation.



Schüler 1: „Hast du schon etwas von der neuen Rechtschreibung gehört?“

Schüler 2: „Nein, ich bin Linkshänder!“

Insider über die Lehrer: Interview mit Frau Burg

WIR DECKEN AUF

Frau Burg

Interviewer: Ist das Ihr erstes Interview?

Frau Burg: Nein.

Interviewer: Seit wann sind Sie auf der Schule?

Frau Burg: Seit 2000.

Interviewer: Wie finden Sie ihre Klasse?

Frau Burg: Super!

Interviewer: Ist das Ihre erste 5er Klasse?

Frau Burg: Ich bin 18 Jahre hier... Das ist meine dritte 5er Klasse!

Interviewer: Wie alt sind Sie?

Frau Burg: 52.

Interviewer: Was für Fächer unterrichten Sie?

Frau Burg: Englisch, (Deutsch) und PPL.

Interviewer: Warum wollten Sie Lehrerin werden?

Frau Burg: Weil ich gerne etwas mit Kindern mache.

Interviewer: Wie waren Sie als Schülerin in der Schule?

Frau Burg: Recht gut.

Interviewer: Was ist Ihr Lieblingsland und warum?

Frau Burg: Großbritannien, weil mir die verschiedenen Landschaften, die Menschen und das Essen gefallen.

Interviewer: Was würden Sie machen, wenn eine Zombie-Apokalypse ausbrechen würde?

Frau Burg: Ich wäre wahrscheinlich gut vorbereitet. Ich habe „Sean and the Dead“ gesehen.

Interviewer: Was halten Sie von Trump?

Frau Burg: Gar nichts.

Interviewer: Was halten Sie von der Jugend heutzutage?

Frau Burg: 'Ne Menge! Da sind schon tolle dabei.

Interviewer: Was für Musik hören Sie?

Frau Burg: Linkin Park, 30 seconds to Mars und die Charts.

Interviewer: Wo würden Sie gerne noch hinreisen und warum?

Frau Burg: Neuseeland, Australien, weil ich viel Gutes darüber gehört habe.

Interviewer: Würden Sie eher einen Krimi oder ein Fantasie-Buch lesen und warum?

Frau Burg: Krimi, weil es da immer eine Lösung gibt.



Insider über die Lehrer: Interview mit Herrn Aschoff

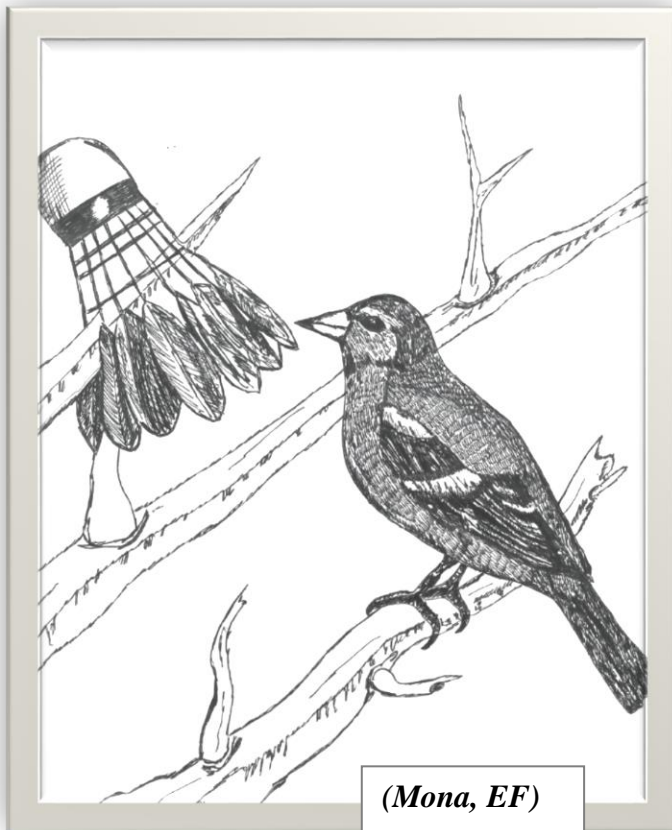
WIR DECKEN AUF

Herr Aschoff

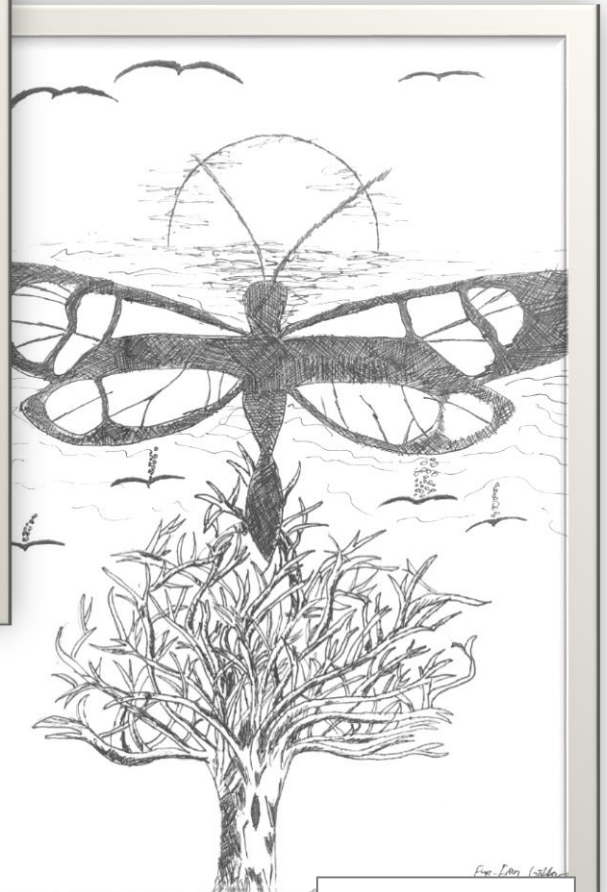
- 1: Seit wann sind Sie Lehrer?
Seit 2005.
- 2: Wie alt sind Sie?
42 Jahre alt.
- 3: Haben Sie eine Frau?
Nein.
- 4: Hatten Sie eine Zahnspange?
Nein.
- 5: Wie waren Ihre schulischen Noten?
Ziemlich gut, aber in Sport nicht so.
- 6: Welches war früher Ihr Lieblingsfach?
Mathe, Physik und Fremdsprachen.
- 7: Auf welche Schule sind Sie früher gegangen?
Auf das Helmholtz-Gymnasium in Bielefeld.
- 8: Wie kamen Sie zu ihrem Beruf?
Eigentlich wollte ich Astronom werden, aber ich war so gerne Schüler, dass ich am Ende das Gefühl hatte, dass ich die Schule vermissen würde.
- 9: Wie viele Klassen hatten Sie?
Bisher zwei.
- 10: Sind Sie zufrieden mit ihrem Beruf?
Im Großen und Ganzen sehr, auch wenn das Lehrerleben irgendwie ganz anders ist, als ich es mir als Schüler vorgestellt habe...
- 11: Was denken Sie über die neuen Lehrer?
Wir haben das große Glück, dass alle Lehrer, die neu an unsere Schule kommen, unheimlich nett sind.
- 12: Haben Sie in ihrer Jugend etwas Verbotenes getan?
Ich war ein sehr vorsichtiges Kind und habe mich nie wirklich getraut, etwas Verbotenes zu tun. (Ich bin sogar bei der Klingeljagd weggerannt, noch bevor die anderen geklingelt haben.)
- 13: Mögen Sie Pizza?
Ja, sehr gerne.
- 14: Was denken Sie über Social Media?
Es ist praktisch, um mit anderen in Kontakt zu bleiben, aber ich glaube, dass viele Menschen Social Media zu intensiv nutzen (ich habe mich von Facebook abgemeldet, und ich vermisse es nicht).
- 15: Ihr Lieblingswitz?
Ein Schwein läuft durchs Haus und kommt an einer Steckdose vorbei. Da fragt es voller Mitleid: „Oh, du armes Schwein, haben die dich eingemauert?“ (Der Witz ist nicht wirklich gut, aber so kurz, dass ich ihn mir merken kann – und das immerhin schon seit fast vierzig Jahren!)



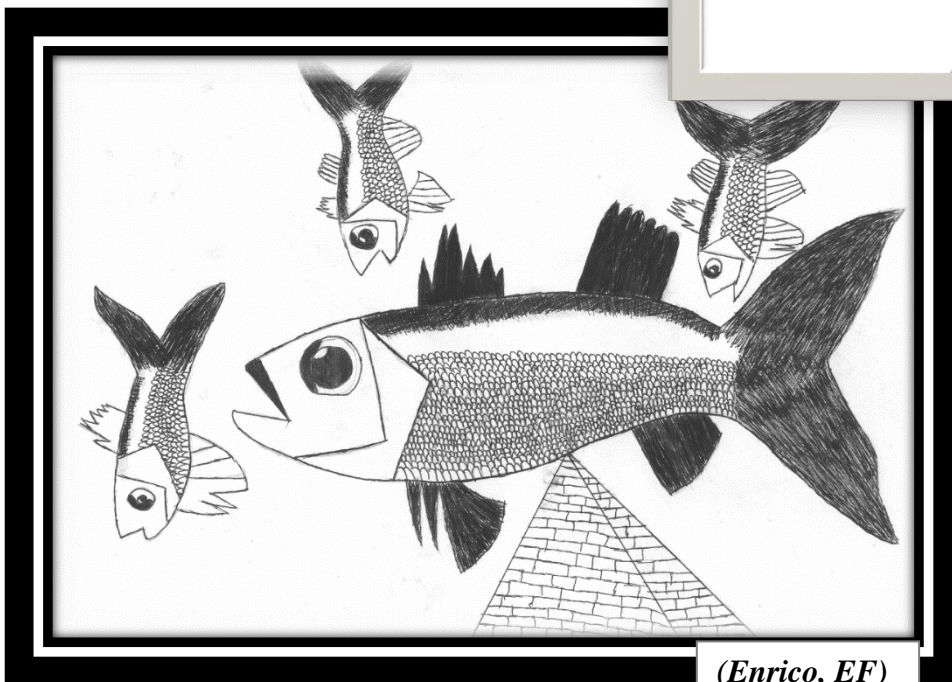
Unsere Künstler stellen sich vor (II)



(Mona, EF)



(Ege-Eren, EF)



(Enrico, EF)

Projekte an der GEBO: Juniorpartner

Ein Interview mit Frau Detering

F: Wie lange machen Sie das schon?

A: Ab 2012, davor Frau Jungmann und Frau Papenfort.

F: Wer kam auf die Idee?

A: Diese Idee hatte Frau Jungmann.

F: Was muss man können um Juniorpartner zu werden?

A: Man muss nett und hilfsbereit sein. Außerdem muss man gut im Team arbeiten können, aber man darf sich nicht von dem abschrecken lassen, was einen erwartet.

F: Warum sind nur Zehntklässler Juniorpartner?

A: Das sind die Großen unter den Kleinen und, da die SEK II nichts mehr mit den Fünfern zu tun hat, sind die Zehner da einfach näher dran. Außerdem sind die meisten seit der fünften Klasse an dieser Schule und kennen sie deshalb sehr gut. Zudem haben die Zehner auch etwas mehr Verantwortungsgefühl als die Neuntklässler.

!!!! Juniorpartner für das Schuljahr 2018/2019 gesucht !!!!

Wenn du in der 9. Klasse bist und Lust hast, den neuen Fünftklässlern den Anfang in der neuen Schule leichter zu machen, werde Juniorpartner!!! Eine Kurzbewerbung (ein kurzes Bewerbungsschreiben, eine Empfehlung des Klassenlehrers und einen Lebenslauf) bitte bei Frau Detering abgeben !!!



Projekte an der GEBO: Schulsanitäter

Was sind Sanitäter?

Hallo! Wir sind die Sanitäter der Gesamtschule Bad Oeynhausen. Wir sind Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen, und unsere betreuenden Lehrer sind Frau Schenker und Herr Blume. Jede Pause sind wir im Sanitäter-Raum, der sich neben dem Sekretariat befindet. Man kann ihn erkennen, weil an der Tür ein Schild mit einem weißen Koffer und einem Kreuz in der Mitte hängt.

Doch jetzt kommen wir zu den Sachen, die man als Sanitäter machen muss:

- Wir sind immer für euch da, wenn ihr Schmerzen habt, z.B. Bauch-, Kopf- oder andere Schmerzen.
- Wir sind auch für euch da, wenn ihr einen RTW (Rettungswagen) braucht.
- Und wenn ihr nicht alleine zu uns kommen wollt, könnt ihr auch eine oder zwei Begleitpersonen mitnehmen. Aber immer vorher im Sekretariat anmelden!

Das sind die Namen der Schulsanitäter, die zurzeit im Dienst sind:

- Cindy
- Chantal
- Silvana
- Emelie
- Kim
- Jasmin

Wir sind leider nur noch so wenige, weil immer mehr aussteigen...

Und deswegen haben wir noch eine Frage an euch!



Wollt auch ihr Schulsanitäter werden?

Wenn ja, sprecht uns einfach an: in der 1. oder in der 2. Pause!

Wichtig: Ihr müsst mindestens in der 7. Klasse sein.

Eure Schulsanitäter

Projekte an der GEBO: Streitschlichter

Streitschlichter-Casting

Am 28. Februar 2018 fand das Streitschlichter-Casting für die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse statt. Das Casting wurde von Frau Pohl und Herrn Diekriede sowie den Streitschlichtern des Jahrgangs 9 geleitet.

An dem Casting durften alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse teilnehmen, die Interesse daran haben, anderen Schülern zu helfen, ihren Streit zu lösen.

In dem Casting sind wir gefragt worden, warum wir uns als Streitschlichter engagieren

wollen und warum wir uns als gute Streitschlichter sehen. Diejenigen, die sich beworben haben, möchten Streitschlichter werden, weil sie sich gut in andere hineinversetzen können und dadurch anderen helfen können.

Wenn wir das Casting bestehen, dann dürfen wir jeden Donnerstag am Teamtreffen der Streitschlichtern teilnehmen und in den Pausen Ansprechpartner für Streitsituationen sein.

Liebe Grüße von den Streitschlichtern!



Projekte an der GEBO: Pfandfinder

Pfandfinder

Pfandfinder ist ein Projekt, das Herr Sikner 2009 ins Leben gerufen hat, nachdem er in seinem Unterricht bemerkte, dass sich die Schüler in seinen Unterrichtsstunden abfällig über die Leute geäußert hatten, die auf dem Schulgelände leere Flaschen sammelten, die sie dann gegen Geld eintauschten.

Vor diesem Hintergrund kam ihm die Idee, Schüler/innen aufzurufen, Pfandflaschen zu sammeln und abzugeben, um die Kinderhilfe zu unterstützen.

Herr Sikner trägt die Verantwortung für das

Projekt, er gibt die Pfand-Flaschen ab und überweist das Pfandgeld auf das Konto der Schülerversammlung (SV). Die SV spendet es dann an die Hilfsorganisationen „Plan International“ und „Kinderhilfe e.V.“

Im Schnitt sind es 31 EUR pro Woche. Mit diesem Betrag werden Kindern aus Entwicklungsländern unterstützt. Die Schule hat über das Pfandfinderprojekt auch Kontakt zu Kindern aus den Entwicklungsländern aufgebaut und pflegt Kontakt zu 5 Patenkindern.



Spendet Pfand-Flaschen!!!
Unterstützt die Paten Kinder unserer Schule!!!



Lehrer: „Fritzchen, das ist heute das fünfte Mal in dieser Woche, dass du zu spät kommst.“

Fritzchen: „Es wird in dieser Woche bestimmt nicht noch einmal vorkommen.“

Projekte an der GEBO: Europaschule

Seit dem 27. November 2017 ist unsere Schule eine Europaschule
in Nordrhein-Westfalen!!!



Die

Gesamtschule Bad Oeynhausen

wird ausgezeichnet als



EUROPASCHULE
in Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, 27. November 2017



Yvonne Gebauer

Ministerin für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dr. Stephan Holthoff-Pförtner

Minister für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie Internationales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Projekte an der GEBO: Europaschule

Packt die Koffer und ab nach Europa!!!

In der Zeit vom 09.10.17 – 11.10.2017 fanden an unserer Schule die Gesundheits- und Projekttag statt. Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgänge arbeiteten an verschiedenen Projekten mit und stellten am Ende ihre Ergebnisse vor.

Die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 8, gestalteten im Rahmen der Projekttag Info-Stände für eine Reisemesse. Dabei informierten sie die Messebesucher über verschiedene europäische Länder. Dieses Jahr waren es vorrangig die Ostseeanrainerstaaten wie Schweden sowie die Baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen. Aber auch die südlicheren Nachbarn wie Österreich, Italien, Griechenland und Frankreich sowie die nördlichen Freunde wie Island und Irland kamen nicht zu kurz.

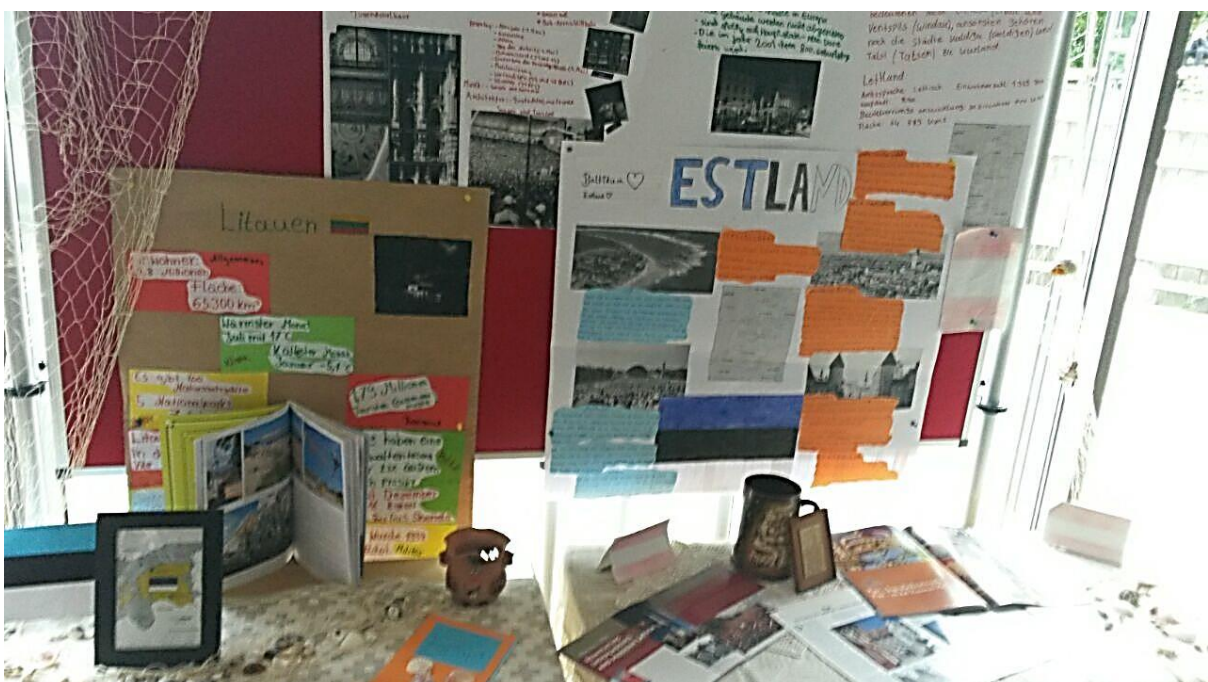
Die drei Projekttag waren arbeitsintensiv und lieferten viele neue Erkenntnisse. Diese bezogen sich nicht nur auf die neuen Inhalte, sondern auch auf soziale Schwerpunkte: Arbeit im Team, gelungene Zeitplanung und Kommunikation.

Der zuletzt genannte Aspekt war insbesondere wichtig, denn wir hatten einige dänische Austauschschülerinnen und -schüler (und

natürlich Lehrerinnen und Lehrer) dabei, die kein Deutsch sprachen. Also waren auch wir, sowohl Lehrerinnen und Lehrer als auch Schülerinnen und Schüler, gezwungen, eine gemeinsame Sprache zu finden, nämlich Englisch, damit die Arbeit voranging.

Da die Recherche und Informationssuche auf die Dauer anstrengend werden können, sorgten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischendurch natürlich auch für etwas Abwechslung: So gab es am Dienstagmorgen ein schwedisch – baltisches *Frühstücksbuffet*, unter anderem mit *schwedischem Knäckebrötchen*, *lettischen Zuckerschnecken* und *estnischen Vanillekranz*. *Dass müsst ihr glauben – das war lecker!! Und am Mittwoch gab es selbstgebackene italienische Pizza, die wohl allen mundete.*

Am Mittwochnachmittag bauten die Schülerinnen und Schüler ihre Info-Stände im Forum auf und präsentierten die von ihnen erstellten Plakate, Broschüren, *PowerPoint-Präsentationen* sowie *landestypische Gegenstände* den Messebesuchern. *Der Platz reichte kaum aus, genauso wie die Zeit. Jetzt bleibt nur noch zu wünschen: Packt eure Koffer und ab nach Europa!*



Projekte an der GEBO: Clean and Care

Clean and Care

Ein Interview mit Frau Peschmann

Freundlicherweise durften wir Frau Peschmann zu unserem einschlägigen Schulprojekt interviewen und das ist dabei herausgekommen:

Redaktion: Guten Tag, Frau Peschmann, wir werden Ihnen nun einige Fragen zum Projekt Clean and Care stellen.

Seit wann gibt es das Projekt?

Frau Peschmann: Das Projekt gibt es seit 1,5 Jahren.

Redaktion: Was ist Ihre Aufgabe?

Frau Peschmann: Die Schule sauber und ordentlich zu halten.

Redaktion: Weswegen haben Sie diese Stelle übernommen?

Frau Peschmann: Ich wollte, dass diese Schule sauber bleibt und jeder in z.B. saubere Toiletten reingehen kann, ohne sich vorher Gedanken zu machen, welche Toilette dreckig ist und welche nicht.

Redaktion: Wie sind Sie darauf gekommen?

Frau Peschmann: Es hat mich einfach interessiert und als Herr Rahlmeyer es anbot, habe ich zugeschlagen. So habe ich es übernommen und ich bereue es bis heute nicht.

Redaktion: Wie können Schüler helfen?

Frau Peschmann: Jeder kann bei sich selber anfangen und z. B. mit auf die Klasse und die anderen Klassenkameraden achten.

Redaktion: Wo kann man Sie finden, falls Fragen aufkommen?

Frau Peschmann: Ich bin überall und immer für Fragen und Weiteres offen.

Redaktion: Mögen Sie Ihren Job und gibt es von Ihrer Seite aus noch einige Infos?

Frau Peschmann: Ja, ich mag meinen Job und mache es sehr gerne. Zum Schluss möchte ich noch gerne erwähnen, dass nun ein Team sich um die Fundsachen und darum kümmern wird, dass alles wieder an die rechtmäßigen Besitzer zurückkehrt.

Redaktion: Danke für die vielseitigen Infos über das Projekt „Clean and Care“.
Und ein Appell an alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule:



Haltet unsere Schule sauber!
Dann fühlt auch ihr euch besser!



Projekte an der GEBO: Stifte machen Mädchen stark!

Stifte machen Mädchen stark!

Quelle: <https://weltgebetstag.de/aktuelles/einzelansicht/news/stifte-machen-maedchen-stark/>,
26. November 2017



Stifte recyceln und zugleich 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglichen: Denn zum Stark-Werden braucht es Bildung!

Durch das Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetstag ein Team aus LehrerInnen und PsychologInnen, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht.

Für 450 Stifte können wir zum Beispiel ein Mädchen mit Schulmaterial ausstatten und so eine Tür für eine bessere Zukunft öffnen.

Wenn Sie eine E-Mail mit Ihrer Adresse an stifte@weltgebetstag.de schicken, können wir bei Bedarf den Kontakt zu anderen Sammelstellen herstellen und Sie über die Aktion auf dem Laufenden halten. Bitte teilen Sie uns dabei mit, ob Sie die Unterlagen bereits heruntergeladen haben, damit wir Sie nur in die Liste aufnehmen und einen erneuten Versand der PDFs vermeiden.

Die Aktion läuft mindestens bis Ende 2018.

Diese Schreibgeräte sind erlaubt:

Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel (auch Tippex-Fläschchen), Füllfederhalter und Patronen, auch Metallstifte

Diese Materialien werden leider nicht akzeptiert:

Klebestifte, Radiergummis, Lineale, Bleistifte, Buntstifte, Druckerpatronen und Scheren

Ein Behälter steht im Sekretariat: Spendet! Spendet! Spendet! Spendet! Spendet! Spendet!

Sakura*

Die alte Frau hat eine Sakura gepflanzt,
Und sie erstrahlte im inneren Glanz.
Sie hatte so viel Freude im Gesicht
Wie ein Rosengedicht.

Dort trafen sich viele Liebespaare,
Die Mädchen hatten lange Haare.
Sie erlebten alle den ersten Kuss,
Aber dann hörten sie einen Schuss.

Ja dann wurde der Baum krank
Und so richtig schlank.
Er musste weg,
Für die Paare – ein Schreck.

Die Paare hatten etwas dagegen,
Sie wollten sich davor legen.
Doch es war zu spät:
„Darum geht...“, waren seine letzten Worte.

Der Sakura-Baum war weg.
Die Liebespaare waren weg.
Alles war weg.

(Malin, 8b)



* Die japanische Kirschblüte (jap. 桜 sakura) ist eines der wichtigsten Symbole der japanischen Kultur.

Cookies mit Schokoladenstückchen

Zutaten:

180	g	Mehl
1/2	TL	Natron
1/2	TL	Backpulver
130	g	Butter
1	St.	Ei
140	g	dunkle Schokolade
100	g	Zucker (weiß)
100	g	Zucker (braun)
2	TL	Vanillezucker
1	Pr.	Salz



Nützliches Zubehör:

- 2 Backbleche
- Backpapier
- Kuchengitter
- Keksdose

1. Den Backofen auf 180°C vorheizen.
2. Die Schokolade in kleine Stücke raspeln.
3. Butter, Zucker, den Vanillezucker und das Ei verrühren, bis alles gut vermischt ist.
4. Dann Mehl, Natron, Backpulver und ein Prise Salz dazugeben und noch einmal gut verrühren.
5. Gehackte Schokolade dazugeben und alles verrühren.
6. Dann auf das Backpapier alle 5cm eine walnussgroße Kugel mit einem Teelöffel formen. Die Cookies goldbraun backen und auf einem Kuchengitter abkühlen lassen. Anschließend in eine Keksdose tun.



Impressum

Die Schülerzeitung wurde geplant und angefertigt von unserem GS-News-Team: Catalina Josephine Schuermann, Luka Leon Sigmann, Hannah Zoe Mücke, Collin Andre Reinisch, Nele Suzan Sayin, Merle Vogelsang, Livan Suero Davis, Silvana Marie Ara, Emelie Sofie Ara, Julius Mattner, Ronald Gerit Henry Christ, Marla Lileam Koch, Jessica Zirkel, Sarah Wolff, Frau Soikane-Detering, Frau Pasch und Herrn Aschoff.

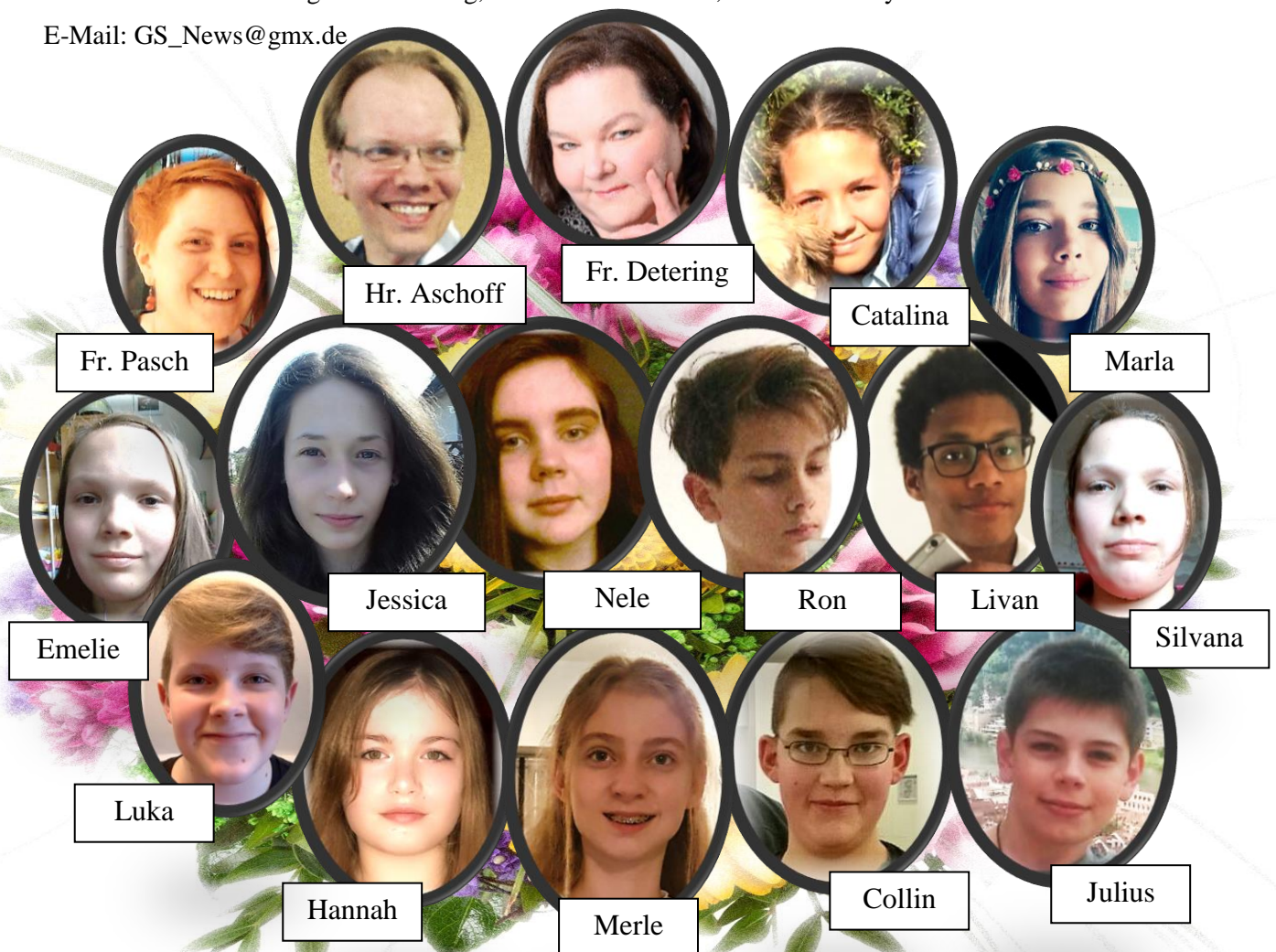
Pro Jahr sind 4 Ausgaben vorgesehen, die Lehrerinterviews, kreative Bilder, spannende Rätsel, lustige Witze und Vieles mehr bieten sollen. Die erste Ausgabe ist für alle kostenlos, für die darauffolgenden Ausgaben wird ein geringer Unkostenbeitrag erhoben.

Viel Spaß bei der ersten Ausgabe von *GS news*.

Wir würden uns über weitere Anregungen und Feedback freuen. Einen Briefkasten werdet ihr im Sekretariat finden. Danke im Voraus für eure Rückmeldungen!

Anschrift: Schülerzeitung/Frau Detering, In der Wiehwich 12, 32549 Bad Oeynhausen

E-Mail: GS_News@gmx.de



Wir hoffen, dass euch die erste Ausgabe unserer Zeitung gefallen hat und dass ihr euch bereits auf die nächste Ausgabe freut! Diese erwartet euch am Schuljahresanfang! Bis dann!

Eure Schülerzeitung

RätselRätselRätselRätselRätselRätselRätselRätsel

Aufgabe: Finde 12 Wörter im Wortgitter.

S	C	H	U	E	L	E	R	A	U	S	W	E	I	S	V	W	S
C	D	K	U	M	S	G	W	K	E	T	F	P	B	V	D	E	X
H	E	L	F	K	K	A	N	S	P	I	Z	E	R	Z	A	Y	H
E	H	S	B	B	D	K	M	V	J	F	H	W	K	F	U	B	G
R	C	B	N	I	A	H	N	V	D	F	G	G	Z	V	F	R	T
E	O	L	H	O	Q	D	B	B	C	T	J	G	F	D	C	V	N
T	H	O	Z	L	S	C	H	U	L	E	W	E	C	G	I	O	P
R	Y	C	U	L	W	F	V	S	T	W	O	O	A	F	W	O	L
F	Z	K	J	E	E	G	C	K	L	V	M	D	W	I	M	I	K
V	G	R	K	H	R	H	R	A	D	I	E	R	G	U	M	M	I
C	N	R	A	R	T	J	X	R	V	O	Y	E	R	A	N	U	J
L	A	L	Q	E	Z	K	Y	T	D	A	G	I	X	R	G	Z	H
Z	T	J	W	R	A	N	Z	E	N	B	H	E	H	O	B	T	V
U	R	E	S	P	U	L	U	Z	U	T	D	C	J	Z	E	D	F
I	E	C	X	O	I	O	I	S	U	R	E	K	C	N	X	C	R

(Die Auflösung findest du im nächsten Heft!)

BlackStoryBlackStoryBlackStoryBlackStoryBlackStory

Er befindet sich in einer dunklen feuchten Höhle. Kurz darauf wird er zerrissen.

Was ist passiert?

(Die Auflösung findest du im nächsten Heft!)

Zum Schluss noch ein Witz:



Schüler: „Meine Mutter macht alles falsch. Am Abend, wenn ich putzmunter bin, muss ich ins Bett, und am Morgen, wenn ich todmüde bin, da muss ich aufstehen.“